

Abenteuer am Schießstand



DIETERSHOFEN – Er ist eine feste Größe im Ferienprogramm der Gemeinde Kirchensittenbach – der SSV Dietershofen. Von Beginn an ist der Schützenverein bei diesem Angebot dabei und der Zuspruch sei immer sehr hoch gewesen, sagen die Verantwortlichen. Und so boten die Dietershofener auch in diesem Sommer zwei Termine für Kinder im Alter von zehn bis 14 Jahren an. Sie wurden zum Lichtgewehr- und Luftgewehrschießen ins Schützenhaus eingeladen. Kaum war die Ausschreibung über die Gemeinde Kirchensittenbach raus, waren die zwölf Plätze auch schon ausgebucht. Pünktlich standen dann auch alle vor dem Schützenhaus und

bekamen von Schützenmeister Klaus Elterlein eine Einweisung, wie das Programm abläuft und was es in der Coronazeit zu beachten gilt. Doch dann durften die Zehn- bis Zwölftjährigen endlich zum Lichtgewehr greifen. Die Älteren gingen mit dem Luftgewehr an den Stand. Jedem Schützen stand eine Aufsichtsperson permanent zur Seite, die Tipps gab, wie es am besten klappt mit dem Schießen und dem Treffen. Um ein Gefühl für die Waffe zu entwickeln, gaben die Nachwuchssportler die ersten zehn Schuss aufgelegt ab. Doch dann wuchs die Herausforderung: Die nächsten zehn Schuss waren freihändig zu absolvieren. Die Ergebnisse

konnten sich aber allemal sehen lassen. „Da sind zukünftige Erfolgsschützen dabei“, fanden die Organisatoren. Weil so ein Gewehr ganz schön schwer werden kann, musste eine Stärkung her: Heidi Elterlein hatte für alle Pizza vorbereitet, so dass in der Zeit bis zur Siegerehrung niemand hungrig bleiben musste. Die Urkunden warteten schon auf ihre neuen Besitzer. Alle Teilnehmer und auch die Helfer hatten sichtlich Spaß an der Veranstaltung und freuen sich schon auf den 28. August, wenn es heißt „Abenteuer rund ums Schießhaus“. Das Bild zeigt alle Teilnehmer mit den Helfern des ersten Termins.

Foto: privat